

Angebot für Kindertageseinrichtungen

## FORTBILDUNG

# GESUND ERNÄHRT VON ANFANG AN



Foto: VZ MV

### HINTERGRUND



Die Essgewohnheiten gehören zu den beständigsten Verhaltensmustern des Menschen. Sie entwickeln sich vorwiegend in der Familie, werden aber auch durch die Kindertageseinrichtung geprägt. Ein Kind orientiert sich an seinen Bezugspersonen und Vorbildern und ahmt sie nach. So auch beim Essen und Trinken. Für die Entwicklung des Essverhaltens ist es von großer Bedeutung, mit welcher Verpflegung die Kinder aufwachsen. Bei dem Vorhaben, Kinder vollwertig und gesund zu ernähren, ist ein Mangel an Nährstoffen oft nicht das Problem. Schwierig ist es vielmehr, sich in dem unüberschaubaren Angebot von Lebensmitteln in Supermärkten zurechtzufinden und bedarfsgerecht auszuwählen.



### ZIELGRUPPE

Tagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten



### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer

- erweitern ihre Konsumkompetenz im Lebensmittelbereich
- erwerben Wissen zu einer gesundheitsfördernden Verpflegung von Kindern



Foto: VZ MV



### KONZEPT

Je nach Interesse der Teilnehmer können verschiedene Module gewählt werden:

- Ernährung von Säuglingen im 1. Lebensjahr
- Entwicklung des Essverhaltens im Kindesalter
- Kleinkinder - Was und wie viel sollen sie essen?
- Brauchen Kinder eine „Extrawurst“? - Kinderlebensmittel im Fokus
- Speiseplangestaltung nach dem „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder“
- Ernährungsbildung in der Kindertagesstätte



Foto: VZ MV



### ZEITBEDARF

2 - 6 Stunden nach Vereinbarung

### VORAUSSETZUNGEN

Raum mit Projektionswand;

Beamer und Laptop (kann im Bedarfsfall durch die VZ MV gestellt werden)



### KOSTEN

30,00 € pro Stunde

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Verbraucherzentrale M-V e.V. | Fachbereich Lebensmittel und Ernährung | Strandstraße 98 | 18055 Rostock

Tel.: (03 81) 208 70 17 | E-Mail: [ernaehrung@verbraucherzentrale-mv.eu](mailto:ernaehrung@verbraucherzentrale-mv.eu)



Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages